

---

## Info-Brief Nr. 6 vom 14. August 2013

Liebe Teilnehmer aus dem Schotter-Cup,

wie die ganze Rallye-Szene stehen auch wir unter dem Eindruck des furchterlichen Unfalls in Thüringen, bei dem Ina Schaarschmidt ihr Leben verloren hat und Janina Depping lebensgefährlich verletzt wurde. Unsere Gedanken kreisten in diesen Tagen des Bangens und Hoffens um Janina, ihren Ehemann Marcus Hesse und Bernd, Conny und Natalie Depping, mit denen wir seit vielen Jahren engsten Kontakt haben – als Aktive wie als Veranstalter und Sponsoren im Schotter-Cup. Janina hat heute ihren letzten Kampf verloren. Wir sind unendlich traurig. Unser tiefstes Mitgefühl drücken wir allen Angehörigen von Janina und Ina aus.

### **1. Wedemark-Rallye 200 am 31. August 2013**

Die beiden ADMV-Wedemark-Rallyes sind wegen des Unfalls abgesagt.

Schon gezahlte Nenn gelder werden natürlich zurückgezahlt; das kann aber diesmal etwas länger dauern, weil bei der Familie Depping in dieser Situation die Rallye nachrangig ist.

**Bitte ruft nicht bei Deppings an, sondern wendet euch mit eventuellen Fragen an Kerstin Munkwitz (nachmittags) oder Alfred Gorny (Handy).**

### **2. Lausitz-Rallye am 11./12. Oktober 2013**

Ausschreibung und Nennformular sind angehängt. Internetseite [www.rrc-lausitz.de](http://www.rrc-lausitz.de).

Die Teams aus dem Schotter-Cup können frei wählen, ob sie an der „DRM-Rallye“ über zwei Tage (mit 11 WPs über 176 WP-km) oder an der „nationalen“ Rallye (nur am Samstag, 6 WPs über 113 WP-km) teilnehmen. Die Wertung erfolgt auf der Grundlage des Ergebnisses der „nationalen“ Rallye. Die eingeschriebenen Schotter-Cup-Teams aus der „DRM-Rallye“ werden mit den Fahrzeiten der gemeinsam gefahrenen Wertungsprüfungen (einschließlich evtl. Strafzeiten am Samstag) in das „nationale“ Ergebnis eingefügt.

Das Nennformular ist für beide Rallyes gleich. Nur bei den Nenn geldern auf Seite 3 wird unterschieden zwischen „DRM“ und „National“. Beachtet bitte den ersten Nennschluss mit Ermäßigung am 24.09.2013.

### **3. Rallye Siegerland-Westerwald am 12. Oktober 2013**

Leider fallen in diesem Jahr wieder die Lausitz- und die Siegerland-Westerwald-Rallye auf den gleichen Termin. Ausschreibung, Nennformular und Einzelheiten für die beliebte Rallye auf dem Truppenübungsplatz Stegskopf erwarten wir in den nächsten Tagen.

### **4. Havellandpokal am 26. Oktober 2013**

Die Rallye im Berliner Umland führt in diesem Jahr über fünf Sprintprüfungen in der Region Beelitz/Brück, wie schon 2012 ohne Rundkurse. Die Prüfungen werden modifiziert, in Brück z. B. wird eine Passage über die Pferderennbahn eingebaut, die gleichermaßen spektakulär wie zuschauerfreundlich ist. Die Prüfung zwischen Nichel und Treuenbrietzen entfällt.

Der Ausschreibungsentwurf liegt vor, nach Genehmigung durch die ADAC-Sportabteilung werden wir die Ausschreibung und das Nennformular auf unserer Internetseite veröffentlichen.

---

## Info-Brief Nr. 6 vom 14. August 2013 (Seite 2)

### **5. Rallye Mitteldeutschland am 16. November 2013**

Nach Auskunft von Rallyeleiter Wolfgang Kießling laufen die Vorbereitungen. In der letzten August-Woche sind abschließende Gespräche mit den Bürgermeister und den Tagebau-Betreibern vorgesehen. Danach können wir Einzelheiten über die geplante Doppel-Veranstaltung mitteilen.

### **6. Rallye Bad Schmiedeberg am 14. September 2013**

Die Rallye zählt nicht zum Schotter-Cup. Aber wem die Zeit bis zum nächsten Lauf am 11./12. Oktober zu lang wird, kann über einen Start nachdenken. WP 1+4 zählt mit 8 km Länge und mehreren Schotterabschnitten zu den schönsten Prüfungen Deutschlands, die beiden anderen Strecken führen zu 100% über Asphalt. Stärken der Veranstaltung sind die ausgezeichnete Organisation und die sehr populäre Rallye-Party im Festzelt, bemerkenswert ist das Nenngeld von nur 55 Euro für Teams mit mehr als 230 km Anreise. Mehr unter [www.msc-bad-schmiedeberg.de](http://www.msc-bad-schmiedeberg.de).

### **7. Rückblick Lausitz-Rallye 200 am 13. Juli 2013**

Das Debüt (oder Comeback nach elf Jahren) der „kleinen“ Lausitz-Rallye ist erwartungsgemäß gut gelaufen. Die Beteiligung war mit 50 Teams geringer als erhofft, die Ausfallquote lag im normalen Bereich, 39 Teams erreichten das Ziel nach zwei Schleifen mit je zwei langen Prüfungen. Nach dem Ausfall von Rainer Keck und Stefan Hab feierten unsere tschechischen Sportfreunde Jiří Tošovský und Josef Kral ihren ersten Schotter-Cup-Erfolg vor den Finnen Tero Røyhkiö und Timo Hallia sowie den Bayern Michael Dinkel und Michael Bayer (alle auf Mitsubishi). Die Kategorie 1 holten sich Mark Muschiol und Kerstin Munkwitz im Renault Clio vor den Diesel-Tretern Alois Scheidhammer und Willi Trautmannsberger, in der Kategorie 2 meldeten sich die Lausitzer Golf-Piloten Marek Goldbohm und René Sommer erfolgreich zurück.

### **8. Rückblick Emmersdorfer Baron-von-Aretin-Rallye am 18. Mai 2013**

Eine erfreuliche Nachricht hat uns aus Emmersdorf bzw. Wiesbaden erreicht: Andrea Steppan, die in der Aldersbacher Kiesgrube verletzt wurde und seitdem im Wachkoma lag, ist in der letzten Woche – endlich – aufgewacht und wird mit den Reha-Maßnahmen beginnen.

### **9. Hinweis Wertung Schotter-Cup**

Der Ausfall der Wedemark-Rallye ändert nichts an der Wertung gemäß Art. 7 der Cup-Ausschreibung. Es gibt zwei Streichresultate, weil voraussichtlich acht Läufe ausgetragen werden. Doppelläufe zählen als ein Lauf gemäß Art. 7, die Punkte aus den Einzelläufen werden addiert. Auch die gleichzeitig am 11./12.10.2013 stattfindenden Veranstaltungen Lausitz-Rallye und Rallye Siegerland-Westerwald zählen als ein Lauf gemäß Art. 7.

Viele Grüße

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny